

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	ix
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	xi
<b>Über die Reihe</b>	xiii
<b>Vorwort</b>	xv
<b>1 Einleitung</b>	1
1.1 Problemstellung und Zielsetzung	1
<b>2 Theorien der Internationalen Beziehungen und das Bretton-Woods-Regime</b>	5
2.1 Theoriengeschichtlicher Überblick	5
2.2 Die Debatte in den 90er Jahren: Gemeinsame Prämissen der Neo-Realisten und Neo-Institutionalisten	11
2.2.1 Neo-Realistische Argumentation	13
2.2.2 Neo-Institutionalistische Argumentation	15
2.3 Das Bretton-Woods-System vor dem theoretischen Hintergrund	17
2.3.1 Neo-Realisten und die Gründung des Bretton-Woods-Regimes	17
2.3.2 Neo-Institutionalisten und die Notwendigkeit zur Kooperation	18
2.4 Die Entwicklung des IWF: Regimezerfall oder Regimewandel?	20
2.5 Die Anpassung der Weltbank	24
2.6 Der IWF und die Weltbank als Machtinstrument der USA? Die neo-realistische Interpretation	27
2.7 Regimewandel des IWF: Die neo-institutionalistische Sicht	28
<b>3 Das Ende des Ost-West-Konflikts: Der politische und wirtschaftliche Wandel in den MOE-Staaten</b>	31
3.1 Der politische Systemwandel	31
3.2 Die ökonomischen Herausforderungen des Systemwandels	36
3.3 Reformbedarf der Bretton-Woods-Institutionen in den 90er Jahren	38
3.3.1 Die neue Rolle des IWF	41
3.3.2 Die neue Rolle der Weltbank	44
<b>4 Hypothesen</b>	47
4.1 Bedeutungsverlust des IWF und der Weltbank	47
4.2 Bedeutungszuwachs des IWF und der Weltbank	49
<b>5 Institutionelle und strukturelle Anpassungen des IWF und der Weltbank</b>	55
5.1 Die Strategie des Westens im Reformprozeß der MOE-Staaten und die Rolle des IWF und der Weltbank	55

5.1.1	Der Einfluß der G-7 im IWF	56
5.1.2	Die Vorteile multilateraler Vorgehensweise	57
5.2	Die Aufnahme der MOE-Staaten in den IWF und die Weltbank	59
5.2.1	Quoten und Stimmrechte der MOE-Staaten im IWF	60
5.2.2	Stimmrechte und Zeichnungen der MOE-Staaten in der Weltbank	61
5.2.3	Die Sondermitgliedschaft der Sowjetunion im IWF	62
	Der sowjetische Sonderassoziiierungsvertrag	65
	Die russische IWF-Quote	66
5.2.4	Kontroverse über die Zuteilung der SZR für die MOE-Staaten	68
5.3	Die IWF-Hilfen	70
5.3.1	IWF-Kreditfazilitäten	72
5.3.2	Technische Hilfe des IWF	75
5.3.3	Die IWF-Strategie in den MOE-Staaten	77
5.4	Darlehensformen der Weltbank	82
5.4.1	Technische Hilfe der Weltbank	83
5.4.2	Die Weltbank-Strategie in den MOE-Staaten	85
<b>6</b>	<b>Länderspezifische Programme des IWF und der Weltbank in den MOE-Staaten</b>	89
6.1	Polen	89
6.1.1	Der Balcerowicz-Plan und der IWF-Bereitschaftskredit 1990	89
	Die IWF-Programmziele- und Maßnahmen	92
6.1.2	Der mittelfristige IWF-Kredit 1991 bis 1993: Voraussetzung für die Schuldenreduzierung durch den Pariser Club	96
	Die Kritik der polnischen Regierung an den IWF-Auflagen	99
6.1.3	Neue IWF-Kredite als Voraussetzung für weitere Schuldenreduzierungen der öffentlichen und privaten Gläubiger	102
6.1.4	Die ökonomischen Anpassungsleistungen seit Reformbeginn: Reformstand 1996	106
6.1.5	Die Unterstützung der Weltbank im polnischen Reformprozeß	107
	Weltbankdarlehen im Jahre 1990	107
	Die mittelfristigen Weltbankhilfen 1991 und 1992	108
	Rückgang des Weltbankengagements seit 1994	110
6.1.6	Schlußfolgerungen: Die Bedeutung multilateraler Hilfe für Polen	112

6.2	Ungarn	117
6.2.1	Das ungarische Reformprogramm und die Unterstützung des IWF im Jahre 1990	117
6.2.2	Die mittelfristige IWF-Hilfe für das Reformprogramm 1991 bis 1993	122
	Die innenpolitische Kontroverse über die IWF-Auflagen	124
	Vorzeitiger Abbruch des IWF-Abkommens	125
6.2.3	Die politischen Implikationen der IWF-Auflagen für die ungarische Regierung	127
6.2.4	Das ungarische Austeritätsprogramm 1995/96	130
6.2.5	Die Unterstützung der Weltbank seit Reformbeginn 1990	131
	Die Weltbank-Projekte 1990	131
	Weltbankdarlehen zur Unterstützung des mittelfristigen Reformprogramms	133
6.2.6	Schlußfolgerungen: Die Rolle des IWF und der Weltbank für den ungarischen Reformprozeß in den 90er Jahren	136
6.3	CSFR	141
6.3.1	Das Reformszenario 1990	141
6.3.2	Das Bereitschaftskreditabkommen 1991	143
6.3.3	Die Konsolidierungsphase 1992	147
6.3.4	Die Zusammenarbeit der CSFR mit der Weltbank 1991 und 1992	148
6.3.5	Stand vor der Teilung des Landes 1993: Zwischenbilanz	149
6.4	Tschechische Republik	155
6.4.1	Geringer Bedarf für IWF -und Weltbankmittel	155
6.4.2	Vorzeitige Rückzahlung des IWF-Bereitschaftskredits	157
6.4.3	Schlußfolgerungen: Geringe Bedeutung des IWF und der Weltbank im tschechischen Reformprozeß	159
6.5	Slowakei	163
6.5.1	Die IWF-Sonderfazilität zur Förderung des slowakischen Reformprozesses	163
6.5.2	Die erfolgreiche Implementierung des IWF-Stabilisierungsprogramms	166
6.5.3	Das Engagement der Weltbank zwischen 1993 und 1996	168
6.5.4	Schlußfolgerungen: Die Bedeutung des IWF und der Weltbank für den slowaksichen Reformprozeß	168
6.6	Rußland	171
6.6.1	Das Engagement des Westens zu Beginn des Reformprozesses	171
6.6.2	Im Vorfeld des Münchner Weltwirtschaftsgipfels: Druck auf den IWF	173
	Das Finanzpaket des Münchner Weltwirtschaftsgipfels 1992	178

	Die Verknüpfung des G-7-Finanzpakets mit einem IWF-Programm	179
	Freigabe des ersten IWF-Kredits trotz fehlender Vorleistungen	182
6.6.3	Die innenpolitische Reformkrise in Rußland	183
	Der neue Kurs der westlichen Rußlandhilfe	186
	<i>Die Clinton-Regierung</i>	187
	<i>Die Interessen Deutschlands an russischer Stabilität</i>	190
	<i>Wandel in der japanischen Haltung gegenüber der Rußlandhilfe</i>	192
6.6.4	Der Tokioter Sondergipfel 1993	193
	Errichtung der IWF-Systemtransformationsfazilität (STF)	196
6.6.5	Die westliche Rußlandhilfe und die Implikationen für den IWF	198
	Kontroverse zwischen IWF und der G-7	199
6.6.6	Zwischen makroökonomischer Rationalität und dem Druck der G-7: die IWF-Kredite für Rußland	205
	Die Freigabe der zweiten STF-Tranche 1994: zunehmende Politisierung	207
	<i>IWF-Programmziele und Maßnahmen</i>	210
6.6.7	Zurück zu den makroökonomischen Prioritäten des IWF auch im Fall Rußlands?	213
	Der IWF-Bereitschaftskredit: IWF-Programmziele und Maßnahmen	217
	Monatliche Überprüfung der russischen Anpassungsmaßnahmen	218
	Erstmalige Einhaltung der IWF-Auflagen in Rußland	220
6.6.8	Mittelfristiger IWF-Kredit als Wahlhilfe für Jelzin?	222
	Die politische Dimension des Kredits	223
6.6.9	Die Unterstützung der Weltbank im russischen Reformprozeß	226
	Die Weltbankdarlehen 1992	226
	Die Weltbankprojekte zwischen 1994 und 1996	228
6.6.10	Die Rolle des IWF und der Weltbank in Rußland: Primat der Politik	234
<b>7</b>	<b>Ergebnisse: Empirie und Theorie</b>	239
7.1	Empirische Ergebnisse	239
7.2	Aussagen zur Theorie der Internationalen Kooperation	248
<b>Anhang</b>		253
<b>Literaturverzeichnis</b>		263
<b>Personen- und Sachregister</b>		287

# Abbildungsverzeichnis

Tabelle 1:	Hypothesen	52
Tabelle 2:	IWF-Quoten und Stimmenanteile der MOE-Staaten	61
Tabelle 3:	Stimmrechte und Zeichnungen der MOE-Staaten in der Weltbank	62
Tabelle 4:	IWF-Kreditmöglichkeiten und Ziehungsgrenzen	72
Tabelle 5:	Ziele der IWF-Programme in Osteuropa	79
Tabelle 6:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Polen 1990	108
Tabelle 7:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Polen 1991 und 1992	109
Tabelle 8:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Polen zwischen 1993 und 1996	111
Tabelle 9:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Ungarn 1990	132
Tabelle 10:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Ungarn 1991 und 1992	134
Tabelle 11:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Ungarn 1993 und 1995	135
Tabelle 12:	Finanzierungszusagen der Weltbank an die CSFR zwischen 1991 und 1992	148
Tabelle 13:	Tokioter Finanzpaket der G-7	194
Tabelle 14:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Rußland 1992	227
Tabelle 15:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Rußland 1994	228
Tabelle 16:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Rußland 1995	231
Tabelle 17:	Finanzierungszusagen der Weltbank an Rußland 1996	233
Tabelle 18:	Finanzierungszusagen und Auszahlungen der Weltbank an Rußland 1991 bis 1996	238
Tabelle 19:	IWF-Kreditzusagen und Auszahlungen an die MOE-Staaten zwischen 1990 und 1996	244
Schaubild 1:	Stimmanteile der G-5 im IWF	57
Schaubild 2:	Finanzierungszusagen und Auszahlungen des IWF an Polen zwischen 1990 und 1996	113
Schaubild 3:	Sektorspezifische Weltbankdarlehen für Polen zwischen 1990 und 1996	115
Schaubild 4:	Finanzierungszusagen und Auszahlungen des IWF an Ungarn zwischen 1990 und 1996	136
Schaubild 5:	Sektorspezifische Weltbankdarlehen für Ungarn zwischen 1990 und 1996	137
Schaubild 6:	Finanzierungszusagen und Auszahlungen des IWF an die CSFR zwischen 1991 und 1993	152
Schaubild 7:	Finanzierungszusagen und Auszahlungen des IWF an die Slowakei zwischen 1993 und 1996	169

Schaubild 8:	Finanzierungszusagen und Auszahlungen des IWF an Rußland zwischen 1992 und 1996	235
Schaubild 9:	Sektorspezifische Weltbankdarlehen für Rußland zwischen 1992 und 1996	237
Schaubild 10:	Kumulierte Weltbankdarlehen für die MOE-Staaten zwischen 1990 und 1996	247